

Selfie mit Klasse?

Beitrag von „Stan87“ vom 15. März 2016 06:40

Guten Morgen ihr Lieben,

Ich hab da mal eine Frage und hoffe, dass ihr mich nicht dafür steinigt. Ich kenne einfach nicht die Rechtslage und finde im Internet lediglich Artikel darüber, dass Lehrer über Facebook nicht mit Schülern kommunizieren und Daten austauschen sollen.

Ich bin momentan in der ersten Phase des Referendariats und versteh mich absolut super mit meinen Klassen, die ich begleite.

Ich habe nun die ersten Unterrichtsbesuche der Didaktikleiter und würde diese Momente gerne festhalten. Beispielsweise hab ich mir überlegt mit jeder Klasse, mit der ich einen UB hatte ein Selfie zu machen.

Einfach um das Bild in ein paar Jahren oder Jahrzehnten anschauen zu können und mich an meine ersten Klassen zu erinnern. Oder auch um das Bild vergrößert ins Wohnzimmer zu hängen, als meine ersten Schritte als Lehrer.

Ich persönlich find sowas schön und meine Schüler würden sich garantiert auch freuen.

Ich möcht allerdings nicht, dass das vielleicht ein Schüler irgendwo erzählt und ich womöglich den Traumjob verlier, weil ich dadurch etwas Verbotenes mache. Deshalb würde mich die Rechtslage dazu sehr interessieren.

Zudem fragen sich natürlich viele meiner Freunde wie es bei mir so in der Klasse ist und ich hätte insofern kein Problem das Bild bei FB zu posten, damit die einen Einblick bekommen, wie die Klassenzimmer mittlerweile aussehen und auch, was für Schüler ich habe.

Natürlich würd ich die Schüler vorher fragen ob jemand was dagegen hat, aber auch hier ist mir nicht klar ob ich gegen einige Gesetze verstoße oder das völlig legitim ist.

Ich bin natürlich mit keinen Schülern bei FB befreundet und mein komplettes Profil ist absolut geschützt vor Dritten.

Ich denk mir auf der einen Seite dass es sicherlich nicht erlaubt ist, auf der anderen Seite denk ich mir, dass es doch erlaubt sein könnte, wenn die Schüler nichts dagegen haben. Schließlich hängen auch öffentliche Bilder von den Klassen in der schule oder in den Flyern, sowie auf der Homepage.

Ich bin jedenfalls gespannt was ihr mir berichtet und bedanke mich sehr für eure Hilfe 😊

Beitrag von „Friesin“ vom 15. März 2016 07:26

nichts für ungut, aber:

ist das dein Ernst? 😱

Beitrag von „Stan87“ vom 15. März 2016 09:24

Selbstverständlich ist das mein Ernst 😊

Ich war vor paar Wochen noch normaler Student. Ich hab keine Ahnung was man darf und was nicht.

Woher soll ich wissen ob ich ein Selfie mit der Klasse machen darf? Das lernt man weder in der Schule, noch im Studium. Ich kann halt mutmaßen, aber das bringt mir ja auch nichts 😊

Also frag ich die Leute, die es wissen.

Ist doch viel besser wie wenn ich immer rätsel oder es einfach mache 😊

Beitrag von „Mimimaus“ vom 15. März 2016 10:11

Absolutes No-Go. Du solltest zügig mit dem Studentenleben abschließen und in der Schule ankommen. Du unterrichtest Schüler, das es sind nicht deine Homies, mit denen man lustig Party macht und Selfies schießt.

Wenn deine Freunde sehen wollen, wie es in der Schule so zugeht, schick ihnen einen Link von eurer Schulhomepage und verweise sie auf einschlägige Dokus auf Youtube.

Würde es dich eigentlich freuen, wenn die SuS Bilder von dir schießen und auf Facebook posten?

Beitrag von „Piksieben“ vom 15. März 2016 10:44

Stan, du hast doch deine Frage selbst beantwortet. Du willst deinen Job nicht riskieren.

Also lass es einfach!!

Natürlich erzählen Schüler überall alles! Wie kann man nur auf die Idee kommen, Schülerfotos bei FB einzustellen?!

Konzentriere dich lieber auf die Vorbereitungen für deine Unterrichtsbesuche. Sonst könnte die Erinnerung dann auf einmal gar nicht mehr so schön sein.

Beitrag von „Stan87“ vom 15. März 2016 11:14

ok, danke euch 😊

Ich wollt auch gar nicht rüberbringen, dass ich das Ganze nicht ernst nehme oder meine Beziehung zu den Schülern nur aus Spaß und Halligalli besteht.

Ich fand nur die Idee schön, dass ich ein Bild als Erinnerung an die Klasse habe, weil ich in 20 Jahren sicher gerne daran zurück denke.

Die Idee mit dem Posten auf FB war lediglich interessehalber noch angefügt, weil es eben schwer ist über Google eine Richtlinie zu finden.

Allgemein ist dieses Thema noch sehr schwammig für mich, eben weil uns niemand sagt, wo denn die Gefahren als Lehrer lauern. Insofern bin ich aber auch äußerst vorsichtig und mach generell nichts, außer es ist ausdrücklich erlaubt bzw. definitiv verboten.

Daher danke für die Antworten, ich frag gern auch mal zuviel, damit ich Sicherheit hab, anstelle von etwas auszugehen und am Ende erst nicht zu wissen, wie genau die Lage ist.

Ich werd dann natürlich nichts in dieser Hinsicht machen und hoff ich hab euch nicht zu sehr genervt mit der Frage 😊

Beitrag von „Kapa“ vom 15. März 2016 11:16

Als Referendar, der auch einen guten Draht zu seinen Schülern hat, sag ich dir folgendes:

1. Auf FB Fotos von deinen Schülern einzustellen ist rechtlich nicht gestattet, vor allem dann nicht wenn die Kinder minderjährig sind und "deren Erlaubnis" rechtlich mal so gar keinen Silberling wert ist. Das ginge dann nur wenn die Eltern ihr ok geben und selbst dann wäre es fragwürdig.

2. Du bist nicht der Kumpel der Schüler sondern deren Lehrer! Sowas kann durchaus am Anfang cool rüber kommen etc. aber dadurch verlieren die Schüler auch einen Teil Respekt vor dir weil sie dich als "gleichgestellt" sehen. Kann auf längere Sicht massive Disziplinprobleme nach sich ziehen (hab ich schon als [PKB](#)-Kraft bei anderen jungen Kollegen erlebt). Sowas spricht sich auch rum unter den Schülern und kann dafür sorgen das Schüler, bei denen du diese Art der Nähe nicht wünscht sich nicht dementsprechend verhalten.

3. Ich hoffe du meinst das nicht ernst.

Edit: wenn du ne Erinnerung willst frag doch die Klassenlehrer nach einem Klassenfoto, wäre auf jeden Fall unverfänglicher.

Beitrag von „svwchris“ vom 15. März 2016 11:21

Er will den Traumjob nicht verlieren... Ich glaube, er meint es ernst.



Beitrag von „*Jazzy*“ vom 15. März 2016 12:26

Ich habe mit allen früheren Klassen Erinnerungsfotos. Allerdings landen die natürlich nicht im Internet.

Mein Ref-Klassenzimmer hab ich am letzten Tag fotografiert und veröffentlicht (für Freunde). Auf dem Bild waren jedoch keinerlei Schüler oder Daten zu erkennen.

Jedes Elternteil füllt übrigens zu Beginn des Schulbesuchs einen Datenbogen aus und legt fest, ob Fotos gemacht werden dürfen.

Beitrag von „DeadPoet“ vom 15. März 2016 13:37

Bei uns findet sich von jeder Klasse ein Foto im Jahresbericht der Schule (Buch am Ende des Schuljahres, in dem auch kurze Texte über besondere Ereignisse stehen - und eben ein Foto von jeder Klasse mit Namenslist und Liste der Lehrkräfte ... natürlich werden die Eltern der Kinder vorher um Erlaubnis gebeten und falls diese nicht gegeben wird, taucht das Kind auf dem Foto halt nicht auf).

Beitrag von „Piksieben“ vom 15. März 2016 16:37

[Zitat von DeadPoet](#)

Bei uns findet sich von jeder Klasse ein Foto im Jahresbericht der Schule (Buch am Ende des Schuljahres, in dem auch kurze Texte über besondere Ereignisse stehen - und eben ein Foto von jeder Klasse mit Namenslist und Liste der Lehrkräfte ... natürlich werden die Eltern der Kinder vorher um Erlaubnis gebeten und falls diese nicht gegeben wird, taucht das Kind auf dem Foto halt nicht auf).

Du weißt aber schon, dass es etwas völlig anderes ist, ob ein Foto in einem gedruckten Jahresbericht erscheint oder ob es irgendwo im Netz kursiert?

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 15. März 2016 18:54

Du solltest vielleicht auch gedanklich so langsam mal den Schritt vom Jugendlichen/Studenten zum erwachsenen Lehrer machen.

Du bist nicht der große Bruder oder Kumpel deiner Schüler.

Beitrag von „undichbinweg“ vom 15. März 2016 20:50

Ich bin ebenfalls Jahrgang spät 80er, habe auch ein sehr gutes Verhältnis zu meinen Klassen, aber trotzdem muß man eine gewisse Distanz haben.

Man muß ja kein eiskalter Mensch sein, aber sich SO auf einem Level mit den SuS zu setzen, davon halte ich nichts und ist könnte zukünftige Probleme verursachen.

Nett, freundlich, wertschätzend JA, Gleichstellung NEIN!

Beitrag von „Bolzbold“ vom 15. März 2016 21:10

Lieber Stan,

zum Umgang bzw. Verhältnis von Lehrern und sozialen Netzwerken gibt es in zahlreichen Bundesländern entsprechende Vorgaben. Ferner empfehle ich Dir die Lektüre der landesspezifischen Verordnungen zum Datenschutz.

Da dürfte dann relativ klar drinstehen, dass Fotos, die im schulischen Rahmen gemacht wurden, auf Deiner privaten Seite nichts verloren haben. Die Eltern unterschreiben für gewöhnlich nur ihr Einverständnis für Herstellen und Veröffentlichen von Fotos im unmittelbaren (sic!) schulischen Kontext, d.h. auf schulischen Veranstaltungen für die Homepage der Schule, die Schulbroschüre etc.

Auf keinen Fall sind Fotos von Schülern für private Zwecke oder zoologische Studien für Deine Freunde vervielfältigbar online zu stellen.

Es freut mich, dass Du Dein Referendariat offenbar toll findest und einen guten Draht zu Deinen Schülern hast. Lass Dich dadurch aber nicht zu Dummheiten verleiten.

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 15. März 2016 21:51

Zum Thema "ins Internet stellen" ist alles gesagt. Das geht nicht. Gilt auch für alle anderen Veröffentlichungsarten, außer sie sind durch die SL abgesegnet (bspw. Schulhomepage).

Aber was ein bisschen untergeht: Der erste Teil des Plans ist m.E. in Ordnung (MIT Einverständnis der Schüler): Ein Foto machen mit den Schülern und sich das privat hinhängen. Die Schüler können das mit dem ausdrücklichen Hinweis, dass es nicht weitergegeben darf (am besten schriftlich bestätigen lassen, wenn sie alt genug sind. Wenn nicht durch die Eltern. Und vorher mit der SL abklären) wohl auch bekommen.

Das ist doch auch nichts anderes als ein Klassenfoto oder Bilder, die man auf Ausflügen an Sporttagen oder sonst wann schießt.

Wenn ich falsch liege, korrigiert mich gern, aber ich hab (wie geschrieben mit Einverständnis aller Beteiligten) auch schon Fotos von Ausflügen als Aufhänger für die Abschlussrede genommen, und die Fotos habe ich auch auf dem Privatrechner.

Gruß,
DpB

Beitrag von „Wollsocken“ vom 15. März 2016 22:05

Öhm ja ... ich schliesse mich DePaelzerBu da mal an ... selbstverständlich schiesse ich auf Klassenfahrten auch Fotos von Schülern, Kollegen, etc. und die Schüler tun das auch. Vom letzten Klassenlager gibt es gar einen Film auf dem ich auch zu sehen bin. Zumindest ich veröffentliche sowas natürlich nicht. Keine Ahnung, was die Schüler damit machen. Vielleicht bin ich da naiv, aber ich denk mir, es ist doch nichts schlimmes passiert, von mir aus können die mit diesen Fotos machen was sie wollen.

Ich finde die Idee mit dem Selfie als persönliche Erinnerung auch nicht so abwegig. Es existiert tatsächlich ein Foto von mir und einer Klasse, auf dem wir alle ganz dämlich einen Stift unter die Nase geklemmt haben. Das ergab sich so aus der Situation und nein, ich habe trotzdem überhaupt keine Disziplinprobleme mit dieser Klasse. Mir ist es ganz wichtig ein einigermaßen freundschaftliches Verhältnis zu den Schülern zu pflegen und trotzdem die Chefin zu bleiben. Klappt bisher ganz gut.

Beitrag von „DeadPoet“ vom 15. März 2016 22:16

Zitat von Piksieben

Du weißt aber schon, dass es etwas völlig anderes ist, ob ein Foto in einem gedruckten Jahresbericht erscheint oder ob es irgendwo im Netz kursiert?

Ja ... und? Ich denke Du hast mich hier gründlich missverstanden (und ganz ehrlich ... muss diese Frage, ob ich weiß, dass ein Unterschied zwischen gedruckt und Netz besteht, wirklich sein?) Mir ging es darum, dass man durchaus eine Möglichkeit hat, "Erinnerungsstücke" an seine Klassen zu bekommen, ohne das zu tun, was der Ersteller beabsichtigte (evtl. gibt es an seiner Schule ja sogar einen Jahresbericht).

Beitrag von „der PRINZ“ vom 15. März 2016 23:55

Ich habe auch Fotos von meiner Referendariatsklasse, die ich von Zeit zu Zeit gerne mal anschau und ja, die sind jetzt ca. 20 Jahre alt. Sie wohnen in einer Pappschachtel und sind nirgendwo veröffentlicht. Dennoch zeigen sie mir Erinnerungen an die Kinder, mit denen ich die ersten Schritte ins Lehrerleben gegangen bin und das ist schön so. Dazu müssen sie nicht im facebook stehen oder in meinem Wohnzimmer hängen.

Beitrag von „Primarlehrer“ vom 16. März 2016 05:52

Ich hab meine bdU Klassen damals auch fotografiert, aber ohne mich und nirgends veröffentlicht.

Beitrag von „zreamo“ vom 16. März 2016 09:23

Hallo Stan,

es ist durchaus möglich, Fotos für den privaten Gebrauch oder für Unterrichtszwecke zu machen. Wenn du dir nicht sicher bist, dann schreibe einen Brief an die Eltern und lass dir die Einverständnis geben oder frage in der Schule, ob eine Einverständniserklärung der Eltern für Fotos vorliegt (wird oft mit der Anmeldung zusammen gemacht).

So lang du es nicht veröffentlichst, ist es meiner Meinung nach nur eine Verhandlungssache. Wenn die Schulfotografen kommen, machst du ja quasi auch einen Selfie.

Zum Kommentar, dass du gedanklich aus dem Studium in die Schule kommen sollst: Du hast nun eine sehr komplizierte Rolle als LAA. Die Schüler sind nicht deine Freunde, aber ich habe solche lockeren Lehrer immer als die besseren Lehrer gesehen, denn die Kinder erkennen erst spät, dass sie nicht für dich, sondern für sich lernen. Und ein guter Lehrer schafft es, die Kinder ohne Druck zum Lernen zu bringen, weil es ihnen Spaß macht.

Beitrag von „Wollsocken“ vom 16. März 2016 11:58

[@Sawe](#): Hast Du meinen Beitrag oben gelesen? Ich meine das ganz ernst und bein kein Troll sondern unterrichte Chemie an einem stinknormalen öffentlichen Gymnasium in der Schweiz. Ich finde diesen Absolutheitsanspruch der offensichtlich etwas konservativeren Kollegen (pfui, wie kannst Du nur dran denken kumpfelhafte Fotos mit Deinen SuS zu machen!!) ziemlich arrogant. Logisch würde ich dem Threadersteller auch dringend davon abraten irgendwas bei FB zu veröffentlichen aber das ist, denke ich jetzt, hinreichend diskutiert worden. Von irgendwelchen Troll-Vorwürfen bitte ich an dieser Stelle aber ebenso dringend abzusehen.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 16. März 2016 13:46

<Mod-Modus an>

Beitrag von SaWe entfernt.

kl. gr. Frosch, Moderator

Beitrag von „Ummon“ vom 16. März 2016 18:21

Erinnerungsfotos von seinen Klassen machen zu wollen, hat m.E. überhaupt nichts mit der "Studentenzeit" zu tun, das gehört für mich ebenfalls zur Tradition, die ich am Ende des Schuljahres begehe. Ist schon schön, fünf, zehn...x Jahre später ansehen zu können, welche Schüler man mal so hatte. Und auch zu gucken, welche Namen man noch so kann 😊

Beitrag von „Primarlehrer“ vom 16. März 2016 18:53

Vielleicht war das Wort "Selfie" auch einfach falsch gewählt...es sei denn, er wollte wirklich ein Selfie machen, also das Handy/die Kamera selbst in der hand halten und sich und die Kinder im Hintergrund fotografieren.

Beitrag von „Mogli89“ vom 18. März 2016 09:37

Du kannst dich ja mit den Klassen fotografieren lassen. Das wird kein Problem sein. So hat es meine Freundin im Ref. auch gemacht, weil sie ein Foto ihrer ersten Klasse haben wollte. Aber Selfie weckt dann einen falschen Eindruck. Internet ist natürlich ein No-Go.

Beitrag von „Germshaft“ vom 20. März 2016 19:54

Ich würde auch raten dieses Vorhaben zu unterlassen - gibt nur Ärger. Nachher beschwerten sich Eltern bei der Schulleitung...

Beitrag von „zreamo“ vom 20. März 2016 21:41

[Zitat von Germshaft](#)

Ich würde auch raten dieses Vorhaben zu unterlassen - gibt nur Ärger. Nachher beschwerten sich Eltern bei der Schulleitung...

Das kann natürlich passieren, aber die Elternschaft reagiert in der Regel nicht so auf einen Lehrer, den die Schüler mögen. Und wenn man vorher den Eltern einen Brief schreibt und sie sich über die Gründe informiert wissen, dann werden sie sich noch weniger beschwerten, sondern höchstens im Vorfeld um den Ausschluss ihres Kindes bitten.